

---

**Produktname: MAPKAP-Kinase 2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84119**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,71 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 46 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAPKAP Kinase 2
<b>Alternative Namen</b>	MAPKAP K2; MAPKAP kinase 2; MAPKAPK 2; MAPKAPK2; Mitogen activated protein kinase activated protein kinase 2; MK 2;;MK2
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	P49137
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem MK2 abgeleitet ist

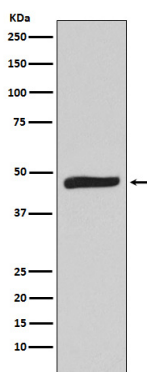
**Hintergrund**

Die stressaktivierte Serin/Threonin-Proteinkinase ist an der Zytokinproduktion, Endozytose, Reorganisation des Zytoskeletts, Zellmigration, Zellzykluskontrolle, Chromatin-Remodellierung, DNA-Schadensantwort und Transkriptionsregulation beteiligt. Nach Stress wird sie durch die MAP-Kinase p38-alpha/MAPK14 phosphoryliert und aktiviert, was zur Phosphorylierung von Substraten führt. Sie phosphoryliert Serin in der Peptidsequenz Hyd-X-R-X2-S, wobei Hyd ein großer hydrophober Rest ist.

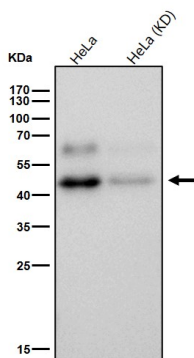
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der MAPKAP-Kinase-2-Expression im HeLa-Zelllysate.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.